

# Die Projektwoche der Schillerschule

Die Woche vom 12.09.2011 bis 16.09.2011 ist die Projektwoche der Schillerschule in Frankfurt am Main.



Es werden viele unterschiedliche Projekte von Lehrern, Eltern und älteren Schülern angeboten, die an verschiedene Altersklassen gerichtet sind. Beispielsweise gibt es Projekte aus den Bereichen Kunst, Fotografie, Musik und Sport. Unter diesen Bereichen wird nochmal zwischen unterschiedlichen Themen unterschieden. So konnten sich die Schüler in Baseball oder Tennis einwählen, sowie in einen Bastelkurs oder in den Gospelworkshop.

Alle Schüler sind erwartungsvoll in ihre Kurse eingestiegen und freuen sich auf die kommende Woche.

Hin gearbeitet wird auf eine Vorstellung **am letzten Tag** der Projektwoche, wo jedes Projekt die Möglichkeit hat, seine Ergebnisse der Woche vorzustellen. Dazu **sind gerne auch Eltern eingeladen, zwischen 11 und 13 Uhr dazu zu kommen, um sich die vorgestellten Projekte anzuschauen**. So können sie sich einen Überblick über die verschiedenen Themen der Projektwoche verschaffen.

## Aus den Projekten

Vanessa Markos (8c) ist in dem Projekt eMusic. Dieses Projekt wird geleitet von Herr Berger, einem Elternteil. Sie hat sich in dieses Projekt eingewählt, da sie sich dafür interessiert, wie man Musik auf dem Computer erstellt. Vanessa findet das Projekt „cool und spannend, aber etwas kompliziert“. Es wird mit verschiedenen Programmen Musik analysiert, Fachwörter erklärt und Vanessa freut sich schon darauf, eigene Musik zu erstellen. Das ist für die nächsten Tage geplant.

Kian RÜth (8c) und Hendrik Buchheit (8a) sind in dem Projekt „Kochen“. Geleitet wird dieses Projekt von Frau Pappert, die von Lehrern und älteren Schülern unterstützt wird.

Die Kochschüler wurden in drei Gruppen eingeteilt, die in verschiedenen Räumen verschiedene Gerichte kochen. So backt Kians Gruppe eine Pizza und Hendriks Gruppe kocht einen Wok. Kian sagt, er wählte dieses Projekt, da er sehr gerne isst. Hendrik möchte gerne kochen lernen. Beide finden das Projekt sehr witzig und man lernt sehr viel. Am Ende wird dann das selbst gekochte Essen gegessen. Darauf freuen sich alle Schüler am meisten.



Sofie Hahn (Q1 Htm) ist in dem Projekt „Erste Hilfe“, da sie sich freiwillig an der Schule als Sanitäter engagiert. Durch dieses Projekt bekommt sie noch weitere Erfahrungen und lernt mehr über Erste Hilfe. Außerdem macht es ihr offenbar viel Spaß – sie hat die Möglichkeit, die erste Hilfe auch gegenseitig oder bei ihrem Leiter, einem Mitarbeiter des ASB, auszuprobieren.

Alle Schüler sind gespannt auf die nächsten Tage und freuen sich auf die bevorstehenden Ereignisse.